

Träger
donum vitae
Regionalverband Aachen-
Stadt und Aachen-Land e.V.
Franzstr. 109
52064 Aachen

Jahresbericht 2020

(K)ein Jubiläum in Corona-Zeiten

Liebe Leserin, lieber Leser,

im August 2000 wurde der Verein „donum vitae Regionalverband Aachen-Stadt und Aachen-Land“ gegründet. Dieser hat dafür gesorgt, dass die Beratungsstelle im Januar 2001 eröffnet wurde. Mit viel Engagement und ehrenamtlichem Einsatz hat der Vorstand die Finanzierung der Beratungsstelle sichergestellt. Gemeinsam haben wir das Profil von donum vitae Aachen geschärft und hätten dies gerne im Rahmen eines Jubiläums gefeiert. Angesichts der bekannten Umstände der Corona-Pandemie war das leider nicht möglich.

Vor 20 Jahren war die spannende Frage: Kann diese neue Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle Fuß fassen und sich auf Dauer halten? Seit vielen Jahren ist donum vitae etabliert und ein gut vernetzter Teil der Beratungslandschaft in Aachen.

Mit der Kernaufgabe der Schwangerschaftskonfliktberatung sind wir angetreten, natürlich in Kombination mit der allgemeinen Schwangerenberatung. Diese fächert sich auf in verschiedene Angebote, die nach und nach zu wichtigen Schwerpunkten unserer Arbeit wurden.

Eine Aufstellung unserer Beratungsangebote finden Sie auf Seite 3.

Die Entwicklung der Schwerpunktthemen spiegelt die Bedarfe vor Ort und die gesellschaftlichen Veränderungen wider. Wir schaffen Raum für die Menschen mit ihren unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen und ihrer sexuellen Diversität. In unsere Beratung kommen Frauen aus allen Milieus, Ethnien und Religionen sowie mit unterschiedlichen Lebensentwürfen und Familienformen. Uns bereitet es viel Freude, mit so vielen unterschiedlichen Menschen in Kontakt zu treten. Wir haben uns dementsprechend fachlich weitergebildet und auch persönlich fühlen wir uns durch diese Begegnungen bereichert.

Wir haben einen Verband, der sich fortlaufend den drängenden gesellschaftlichen Entwicklungen stellt und Gesellschaft mitgestalten möchte, indem er seinen Einfluss auf Politik und Gesetzgebung geltend macht.

Vorstand und Beratungsstellenteam von donum vitae

Um auch weiterhin fachlich gute Arbeit leisten zu können, sind wir nach wie vor auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung durch die Stadt/StädteRegion Aachen, bei unseren Mitgliedern und allen Spender*innen.

In dieser Ausgabe:

Vorwort	1
Flyer im neuen Format	1
Statistik	2
20 Jahre donum vitae Aachen - unsere Angebote	3
Qualitätssicherung	3
Zeit nehmen für die Schwangerschaft	4
Psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik	4
Beratung bei Kinderwunsch	4

Unsere Beratung ist

- staatlich anerkannt nach § 219 StGB
- kostenlos
- ergebnisoffen
- vertraulich
- unabhängig von Religion und Nationalität



Beratung und Begleitung ...

- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung bei:
 - Schwangerschaft und Geburt
 - Pränataldiagnostik
 - Fehl- und Totgeburt
 - Schwangerschaftsabbruch
 - Kinderwunsch

§§ 5/6 umfasst die **Schwangerschaftskonfliktberatung** nach § 219 mit Beratungsnachweis.

§ 2 umfasst die **allgemeine Schwangerschaftsberatung** und folgende Schwerpunkte:

- die Begleitung junger Schwangerer/ Mütter
- die Verhütungsberatung/Familienplanung
- die psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik
- die Beratung nach einem Schwangerschaftsabbruch
- die Beratung nach einer Fehl-/ Totgeburt
- die psychosoziale Beratung bei Kinderwunsch

Sexualpädagogische Prävention in der Corona-Pandemie

Die sexualpädagogischen Präsenzveranstaltungen konnten ab März 2020 leider nicht mehr stattfinden.

Aus diesem Grunde konnten leider auch keine Jugendfilmtage durchgeführt werden.

Statistische Auswertung

2020	§ § 5/6	§ 2	Gesamt
Fallzahlen	278	762	1.040
Beratungsgespräche	282	2.050	2.332

Wir haben in 2020 vom Land NRW erneut Gelder für die **Beratung von schwangeren geflüchteten Frauen** erhalten. Dadurch konnten wir **51 Frauen/ Paare** in **132 Gesprächen** beraten. Diese sind in den Gesamtfallzahlen enthalten. Im Rahmen des **Projektes Wertevermittlung** haben wir bis zum Shutdown 9 Veranstaltungen durchgeführt.

Beratungsanlass beim Erstgespräch

• Schwangerschaftskonfliktberatung	278
• Schwangerschaftsberatung	351
• Beratung nach der Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes	205
• Familienplanung/Verhütungsberatung	96
• Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik	40
• Beratung nach Fehl- und Totgeburt/ plötzlichem Kindstod und Schwangerschaftsabbruch	39
• Beratung bei Kinderwunsch	19
• Sonstiges	12

Vergabe finanzieller Mittel

• Anträge an die Bundesstiftung Mutter und Kind	249
• Anträge an den Kommunalfonds der Stadt Aachen	69
• Anträge an die Verhütungsmittelfonds der Stadt Aachen und der StädteRegion Aachen	32
	18

18 Anfragen an den **Verhütungsmittelfonds der Stadt Aachen** konnten nicht bewilligt werden, da unser Budget erschöpft war.

2020	Anzahl	Schüler*innen
sexualpädagogische Gruppenveranstaltungen	36	412
Jugendfilmtage (in 2020 ausgefallen)	0	0

Von den 762 Frauen (§ 2) haben **219 Frauen** eine **Übersetzungshilfe** in Anspruch genommen. In der Schwangerschaftskonfliktberatung (§§ 5/6) waren dies **20** von 278 Frauen. Wir konnten dabei auf unseren Übersetzerpool, der in 2020 vom Land NRW gefördert wurde, zurückgreifen oder auf sprachkundige Personen im Umfeld der Frau.

In der **Schwangerschaftskonfliktberatung** werden die individuelle Lebenssituation, der Prozess der Entscheidungsfindung und die persönlichen Gefühle der Frau/des Paares reflektiert.

Die meist genannten Gründe:

• körperliche/psychische Verfassung	186
• familiäre/partnerschaftliche Probleme	176
• finanzielle/wirtschaftliche Situation	159
• Ausbildung/berufliche Situation	131
• Wohnungssituation	125


209 Frauen kamen **alleine** zu den Beratungsgesprächen, **52 Frauen** kamen mit ihrem **Partner** und **21** mit einer anderen **Begleitperson**.

Beratung während der Corona-Pandemie

Um die Beratungsangebote soweit wie möglich aufrecht erhalten zu können, nahmen wir neue Formate wie Telefon- und Video-Beratung hinzu. Gleichzeitig haben wir notwendige Hygienemaßnahmen für die Beratung sowie für die Arbeitsplatzsituation der Mitarbeiterinnen umgesetzt.

Schwangerschaftskonfliktberatung, Trauerberatung, psychosoziale Beratung bei pränataler Diagnostik und Kinderwunsch führten wir weitgehend in Präsenz durch.

20 Jahre donum vitae - unsere Angebote

- 
- 2000: Gründung des Vereins
 - 2001: Eröffnung der Beratungsstelle
 - Seit 2001: **Schwangerschaftskonfliktberatung**
 - Seit 2001: **Allgemeine Schwangerenberatung**
 - 2001 bis 2011: Gruppe junger Mütter
 - Seit 2002: **Sexualpädagogische Prävention**
 - Seit 2003: psychosoziale Beratung nach einem Schwangerschaftsabbruch
 - Seit 2004 Sexualpädagogische Prävention mit männlichen Kollegen
 - Seit 2004: Trauerberatung nach Fehl- und Totgeburt
 - Seit 2006: psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik (PND)
 - 2007 bis 2012: Gruppe nach Schwangerschaftsabbruch
 - 2008 bis 2019: Geburtsvorbereitungsgruppen für junge Schwangere
 - 2012 bis 2018: „JuMP“ Gruppe junger Mütter in Kooperation mit Kinderschutzbund
 - Seit 2014: vertrauliche Geburt
 - 2014 bis 2016: Gruppenangebot „Gut durch's erste Lebensjahr“
 - Seit 2015: Beratung mit Dolmetscher*innen für geflüchtete Frauen
 - 2016 bis 2019: Modellprojekt des Bundesverbandes „Schwangerschaft und Flucht“
 - Seit 2017: psychosoziale Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch
 - 2019 bis 2022: Modellprojekt des Bundesverbandes „HeLB“, Helfen. Lotsen. Beraten.
 - Seit 2020: neue Formate: Video-Beratung/digitales Gruppenangebot per Zoom

Hebammen-sprechstunde

Wir freuen uns, dass wir vom Jugendamt der Stadt Aachen die Kostenzusage für das Jahr 2021 für eine Hebammensprechstunde erhalten haben.

Das Angebot wird von der Hebamme Laura Mertes vierzehntägig in der Beratungsstelle durchgeführt.

Sexualpädagogisches Angebot

Seit Beginn des Jahres bietet Sarah-Lea Adams, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A., sexualpädagogische Prävention in Schulklassen an.

Sie entwickelt Konzepte weiter und wird hierbei durch die Honorarkräfte Yannik Corsten, Luca Esser, Sebastian Graf, Justin Mingers und Tobias Rütten unterstützt.

Wir freuen uns, mit ihr unser Team erweitert zu haben.

Qualitätssicherung

Fortbildungen, Fachtagungen, Supervisionen und Netzwerkarbeit sichern und erweitern die fachliche Qualität unserer Beratung.

Fortbildungen

- Lebendige Begegnung im virtuellen Raum ermöglichen
- Arbeitsschutz und Betriebssicherheit

Netzwerkarbeit in der Stadt Aachen und in der StädteRegion

- Netzwerk Frühe Hilfen
- Arbeitskreis der Schwangerschaftskonflikt-/Schwangerenberatungsstellen
- Arbeitskreis „6 und mehr“ für sexualpädagogische Prävention
- Arbeitskreis Trennung und Scheidung
- Arbeitskreis Sexueller Missbrauch
- FrauenNetzWerk StädteRegion Aachen e. V.
- Fachausschuss Prostitution und Frauenhandel
- Arbeitskreis Verwaltung

Netzwerkarbeit im Landesverband donum vitae

- Fachkonferenzen Beraterinnen/Verwaltung (online)
- Arbeitskreis Pränataldiagnostik/ Kinderwunschberatung (online)
- Arbeitskreis Leiterinnen (online)
- Profilausschuss (online)
- Fachtagung: Jugendsexualität (online)

Netzwerkarbeit im Bundesverband donum vitae

- Projekt Helfen. Lotsen. Beraten.

Fachteam

- Susanne Abel, Juristin
- Dr. Heinz Heyll, Gynäkologe
- Hans-Georg Schornstein, Theologe
- Elisabeth Zintl, Dipl.-Psychologin

Supervisor

- Georg Kilian-Hütten, Dipl.-Psychologe

Darüber hinaus findet eine fallübergreifende Zusammenarbeit und Kooperation mit verschiedenen Institutionen wie den Frühen Hilfen, Beratungsstellen/sozialen Einrichtungen, Jugendämtern, dem Jobcenter der StädteRegion Aachen, der Elterngeld-/Familienkasse, den Krankenkassen, Hebammen sowie Gynäkolog*innen statt.



Träger:

donum vitae
Regionalverband Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V.
Franzstr. 109
52064 Aachen

Fon (02 41) 4 00 99 77
Fax (02 41) 4 00 98 88
aachen@donumvitae.org
www.aachen.donumvitae.org

Büroöffnungszeiten:

Mo - Do 09:00 – 16:00 Uhr
Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Spendenkonto:

Pax-Bank e. G. Aachen
BIC:
GENODED1PAX
IBAN:
DE20 3706 0193 1012 7620 18

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Gesa Zollinger
(Vorsitzende)
Ulrich Schwering
(stellv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Marianne Genenger-Stricker
(stellv. Vorsitzende)

Finanzamt Aachen-Stadt
Steuer-Nummer 201/5907/4310

Registergericht: Amtsgericht Aachen
Registernummer VR-Nr. 3754

Beraterinnen:

Waltraud Breihahn
Heidi Dirks
Gertrud Feger-Strickrock
Martina Hartmann

Verwaltung:
Ulrike Flesch
Silvia Plessa

Online-Veranstaltung „Zeit nehmen für die Schwangerschaft“

Im Rahmen des HeLB-Projektes (Helfen. Lotsen. Beraten.) des Bundesverbandes am Standort Aachen hat Meike Billens für den Dezember ein digitales Gruppenangebot konzipiert. „Zeit nehmen für die Schwangerschaft“ wurde an drei Terminen in der Adventszeit zu unterschiedlichen Zeiten über Zoom durchgeführt. Inhaltlich ging es zum einen um Informationsweitergabe rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt. Die wichtigsten Anträge wie Elterngeld und Kindergeld wurden ebenso besprochen wie z.B. die Aufgaben von Hebammen, unterschiedliche Geburtsorte in Aachen oder

Unterstützungnetzwerke vor und nach der Geburt. Dies alles wurde unter den Besonderheiten während der Corona-Zeit betrachtet.

Zum anderen gab es eine Zeit der Entspannung, des Rückblicks und des Fokussierens auf die Schwangerschaft. Dies fällt oftmals gerade in dieser besonderen Zeit schwer. Die drei Veranstaltungen konnten individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst werden.

Wir sehen in dieser digitalen Gruppenveranstaltung eine sinnvolle Erweiterung unseres Angebotes.

Psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik

Auch im Jahr 2020 war dies ein wichtiger Schwerpunkt in unserem Beratungsangebot, wir haben 40 Frauen/Paare persönlich beraten.

Die pränatalen Untersuchungsmöglichkeiten werden immer differenzierter und besser. Erkrankungen und Fehlbildungen der Föten können frühzeitig während der Schwangerschaft festgestellt oder ausgeschlossen werden. Viele Frauen/Paare versetzt eine auffällige Diagnose in eine Entscheidungskrise. Sie freuen sich auf ihr Wunschkind, doch zweifeln sie nun, ob sie den Herausforderungen gewachsen sind. Sie können sich ein Leben mit einem kranken oder beeinträchtigten Kind nicht vorstellen, ein Schwangerschaftsabbruch scheint ihnen aus ethischen Gründen nicht möglich zu sein. Wir erleben in den Beratungsgesprächen eine starke Betroffenheit und eine hohe Verantwortlichkeit. In der Regel kommen beide Partner*innen zu den Gesprächen, beide gehen den Prozess gemeinsam. Sie müssen eine scheinbar „unmögliche“ Entscheidung treffen, die ihr weiteres Leben begleitet.

In der psychosozialen Beratung werden ergänzend zur Beratung der Ärzt*innen alle

weiteren Fragen und Anliegen besprochen. Wir bieten Raum und Zeit für die Bedürfnisse und die Gefühle der Eltern. Dabei geht es um das Benennen und Bearbeiten von Enttäuschung, Wut, Trauer, Angst und Verzweiflung. In einer zeitnahen Krisenintervention werden die Ressourcen der Frau/des Paares mobilisiert und beide Wege werden reflektiert, damit eine tragfähige Entscheidung getroffen werden kann.

Wir begleiten die Eltern nach der Entscheidung für ein Leben mit ihrem Kind, schauen nach konkreten Handlungsmöglichkeiten und vermitteln bei Bedarf zu speziellen Anlaufstellen.

Bei der Entscheidung für einen Schwangerschaftsabbruch geben wir die nötigen Informationen bezüglich des Krankenhausaufenthaltes, des Geburtsvorgangs und der Bestattung. Wir begleiten die Eltern beim Abschied nehmen, bieten Rituale zur Verarbeitung und besprechen den Alltag.

Um die Eltern in dieser krisenhaften Situation umfassend unterstützen zu können, arbeiten wir mit Praxen der Pränatalmedizin, niedergelassenen Gynäkolog*innen, Hebammen, Krankenhäusern u. a. zusammen.

Beratung bei Kinderwunsch

Psychosoziale Beratung soll Orientierung, Entlastung und Unterstützung bieten. In 2020 haben wir 19 Paare, Frauen und Männer bei unerfülltem Kinderwunsch beraten. Sie befanden sich im Vorfeld einer reproduktionsmedizinischen Behandlung oder während eines Behandlungsprozesses. Die Betroffenen werden angeregt, sich mit medizinischen Möglichkeiten, der aktuellen Lebenssituation und eigenen Wertvorstellungen auseinanderzusetzen. Dabei spielen die eigenen Ressourcen des Paares, aber auch der einzelnen Person eine wichtige Rolle. In dem

individuellen Beratungsprozess werden belastende Erfahrungen bearbeitet, das konkrete Alltagsleben besprochen und weitere Behandlungsschritte reflektiert.

Bei der Entscheidung zur Samenspende begleiten wir das Paar, Frau und Mann nach Bedarf und können im Anschluss einen Beratungsnachweis ausstellen, der in einigen Kliniken erforderlich ist. Durch spezielle Fortbildungsangebote von Landesverband, Bundesverband und „BKID“ sind wir Beraterinnen hierzu qualifiziert und zertifiziert.